

Gemeinde **Dagmersellen** 

# **Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung**

Dienstag, 10. Dezember 2019, 19:30 Uhr im Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche Dagmersellen



# Inhaltsverzeichnis

Einla	dung zur Gemeindeversammlung	3
Trak	tandum 1:	
<b>Aufg</b>	aben- und Finanzplan 2020 - 2023 mit Budget 2020	4
1.1	Erfolgsrechnung 2020 nach Aufgabenbereichen	6
1.2	Erfolgsrechnung 2020 - 2023 nach Aufgabenbereichen	6
1.3	Gestufter Erfolgsausweis	7
1.4	Investitionsrechnung	8
1.5	Leistungsaufträge mit Globalbudget	12
1.6	Geldflussrechnung	34
1.7	Kennzahlen	35
1.8	Antrag und Verfügung des Gemeinderates	36
1.9	Bericht der Controllingkommission	37
Trak	tandum 2:	
Teilr	evision Gemeindeordnung	38
Trak	tandum 3:	
Regl	ement über die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vo	orschulalter 40

# **Titelseite**

Hürnbach Dagmersellen

# Hinweis auf die Parteiversammlungen zur Orientierung über die Geschäfte der Gemeindeversammlung:

**CVP Dagmersellen:** Montag, 25. November 2019, 20:00 Uhr, Gasthof Löwen, Dagmersellen **FDP Dagmersellen:** Dienstag, 26. November 2019, 20:00 Uhr, Restaurant Rössli, Dagmersellen

**SVP Dagmersellen:** Keine Parteiversammlung, bei Anliegen 062 756 03 73

**SP Dagmersellen:** Donnerstag, 5. Dezember 2019, 19.00 Uhr, Pizzeria La Stazione, Dagmersellen



# Einladung zur Gemeindeversammlung Dienstag, 10. Dezember 2019, 19:30 Uhr

im Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche Dagmersellen

# Traktanden:

- 1. Aufgaben- und Finanzplan 2020 2023 mit Budget 2020
  - 1.1 Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2020 2023
  - 1.2 Beschlussfassung über das Budget 2020
- 2. Teilrevision der Gemeindeordnung
- 3. Reglement über die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter

\_\_\_\_\_

# **Umfrage und Verschiedenes**

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer ab erfülltem 18. Altersjahr, welche spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, d. h. am 5. Dezember 2019, den politischen Wohnsitz in Dagmersellen begründet haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Die sachbezüglichen Akten liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf (§ 22 Abs. 1 Stimmrechtsgesetz).

Dagmersellen, 26. September 2019

#### GEMEINDERAT DAGMERSELLEN

Philipp Bucher Iwan Fellmann Gemeindepräsident Gemeindeschreiber



# 1. Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2023 mit Budget 2020

# **Einleitung**

Mit dieser Botschaft informieren wir Sie über den Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 mit Budget 2020 der Einwohnergemeinde Dagmersellen. Die Erarbeitung erfolgte nun zum zweiten Mal auf der Grundlage des neuen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2). Als neue Herausforderung kam die erstmalige Umsetzung der vom Luzerner Stimmvolk am 19. Mai 2019 an der Urne beschlossenen Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) dazu.

Mit der AFR18 übernimmt der Kanton neu 50% statt wie bisher 25% der Normkosten für die Volksschule. Im Gegenzug gibt es keine Kantonsbeiträge mehr an die individuellen Prämienverbilligungen, an die Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen zur IV sowie an die Verwaltungskosten für die Ergänzungsleistungen. Neu entfällt für die Gemeinde der Anteil aus der LSVA und der Verkehrsabgaben aus Strassenverkehrssteuern. Besonders einschneidend sind die Änderungen im Steuerbereich. Im Jahr 2020 findet ein Steuerfussabtausch zwischen Kanton und Gemeinde statt. Bei den Sondersteuern beträgt der Kantonsanteil neu 70% statt wie bisher 50%. Mit der Änderung des Finanzausgleichs wird Dagmersellen neu als Beitragszahler belastet.

# Auswirkungen der AFR18

AFR18: Mehrerträge / Minderaufwendungen für Dagmersellen

Kostenstelle	Bezeichnung	Betrag
20 211 0000	Erhöhung Kantonsbeitrag Kindergarten	230'300.00
20 211 6000	Erhöhung Kantonsbeitrag Basisstufe	162'100.00
20 212 0000	Erhöhung Kantonsbeitrag Primarschule	1'319'000.00
20 213 0000	Erhöhung Kantonsbeitrag Sekundarschule	649'200.00
20 213 6000	Reduktion Schulgeldbeitrag an Kanton für Kantonsschule	143'100.00
20 214 020	Erhöhung Kantonsbeitrag Musikschule	60'000.00
60 811 0000	Wegfall Vernetzungsbeitrag an Kanton	15'000.00
	Total	2'578'700.00

AFR18: Mehraufwendungen / Mindererträge für Dagmersellen

Kostenstelle	Bezeichnung	Betrag
20 219 310	Schulpool für Weiterbildung, Dienstleistungen, Projekte	66'600.00
30 512 0000	Individuelle Prämienverbilligungen	408'300.00
30 532 0000	Ergänzungsleistungen IV	325'000.00
30 532 0000	Verwaltungskosten Ergänzungsleistungen	36'600.00
50 619 1000	Wegfall LSVA, Strassenverkehrssteuer	162'400.00
70 910 0000	Ordentliche Steuern	752'700.00
70 910 1000	Sondersteuern	484'700.00
70 930 0000	Finanzausgleich	488'400.00
	Total	2'724'700.00

Die Umsetzung der AFR18 belastet das Budget 2020 mit CHF 146'000.00.



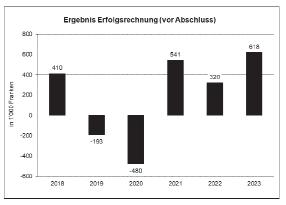
# Wegfall des Kantonsbeitrages an die Gemeindevereinigung

Ab 2020 entfällt der Kantonsbeitrag an die Gemeindevereinigung (Dagmersellen-Uffikon-Buchs). Dieser betrug 2019 noch CHF 300'000.00.

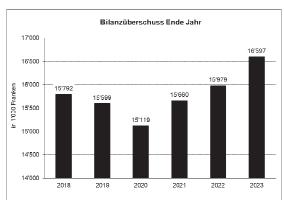
#### Investitionen

Für das Budgetjahr 2020 sind Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 3.46 Mio. vorgesehen. Die grössten Einzelbeträge sind für den Ersatz der beiden Holzschnitzelheizungen Chilefeld (CHF 600'000.00) und Alterszentrum Eiche (CHF 500'000.00) sowie für den Projektierungskredit für die Schulraumentwicklung Chilefeld (CHF 500'000.00) budgetiert. Die einzelnen Investitionen sind in der Zusammenstellung Investitionsrechnung sowie in den politischen Leistungsaufträgen der einzelnen Aufgabenbereiche ersichtlich.

#### **Ergebnis Erfolgsrechnung (vor Abschluss)**



#### Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre



# Zusammenfassung

Die Budgetierung erfolgte äusserst zurückhaltend. Im ganzen Prozess wurden mehrere "Sparrunden" eingeschaltet. Mit der Umsetzung der AFR18, dem Wegfall des Kantonsbeitrages an die Vereinigung, zusätzliche Aufwendungen in den Aufgabenbereichen Bildung (zusätzliche Klasse) und Gesundheit und Soziales (Restfinanzierung Langzeitpflege) sowie der Einhaltung diverser veränderter Vorgaben resultiert für das Budgetjahr 2020 ein Fehlbetrag von CHF 480'000.00.

Trotz des budgetierten Defizits und den anstehenden Herausforderungen im Bereich Investitionen schaut der Gemeinderat zuversichtlich in die Zukunft. Die Planwerte in der Aufgaben- und Finanzplanung der kommenden Jahre deuten an, dass zukünftig wieder mit positiven Rechnungsabschlüssen gerechnet werden kann. Mit einem freien Eigenkapital von knapp CHF 15.8 Mio. per Anfang 2019 ist es Dagmersellen möglich, das für das Jahr 2020 budgetierte Defizit aus eigener Kraft zu tragen.



# 1.1 Erfolgsrechnung 2020 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo
10 Politik und Verwaltung	2'874'609.15	1′557′369.85	1′317′239.30
20 Bildung	14′814′118.40	8'710'630.65	6′103′487.75
30 Gesundheit und Soziales	8'830'340.55	1'078'632.30	7′751′708.25
40 Alterszentrum Eiche	5'799'200.00	5'799'200.00	-
50 Bau, Infrastruktur und Ver	kehr 7'544'803.05	5'064'500.00	2'480'303.05
60 Umwelt, Ver- und Entsorg	ung 2'098'079.25	1'990'500.00	107′579.25
70 Finanzen und Steuern	2′180′246.55	19'460'564.15	- 17′280′317.60
Aufwandüberschuss	44′141′396.95	43'661'396.95	480'000.00

# 1.2 Erfolgsrechnung 2020 - 2023 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Saldo 2020	Saldo 2021	Saldo 2022	Saldo 2023
10 Politik und Verwaltung	1'317'239	1'326'435	1'375'763	1'383'931
20 Bildung	6'103'488	6'214'126	6'322'747	6'431'847
30 Gesundheit und Soziales	7'751'708	7'755'764	7'759'367	7'763'006
40 Alterszentrum Eiche	-	-	-	-
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	2'480'303	2'519'692	2'967'242	2'938'326
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	107'579	113'154	132'172	165'167
70 Finanzen und Steuern	-17'280'317	-18'469'887	-18'876'588	-19'299'772
Aufwand-/	480'000			
Ertragsüberschuss		-540'716	-319'297	-617'495
(+ = Verlust / - = Gewinn)				

# Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Feuerwehr (FG 150)
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Alterszentrum Eiche (FG 417)
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung (FG 720)
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallentsorgung (FG 730)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF)

-163'800	-208'000	-256'000	-299'000
26'000	28'000	29'000	31'000
91'000	87'000	56'000	22'000
-250'300	-299'000	-318'000	-328'000
-30'500	-24'000	-23'000	-24'000
2020	2021	2022	2023

Anmerkung: Positive Beträge = Einlagen in die Spezialfinanzierung
Negative Beträge = Entnahmen aus der Spezialfinanzierung

Gesamttotal



# 1.3 Gestufter Erfolgsausweis

2018	<b>2019</b> 16'152	2020
	16/152	
		17'127
	4'330	4'446
		1'847
		140
		10'950
	3 000	10 330
	9'082	9'426
		43'936
	11 000	10 000
	-16'785	-16'309
	-392	-384
	-6'871	-7'065
	-50	-50
	-628	-286
	-6'416	-9'046
	-	-
	-9'082	-9'426
-	-40'224	-42'567
-	1'114	1'370
	1.40	005
		205
		-295
-	-121	-90
-	993	1'280
	_	_
	-800	-800
-	-800	-800
_	193	480
	.00	.30
	- - -	2'174 202 9'398 - 9'082  - 41'338  -16'785 -392 -6'871 -50 -628 -6'4169'082 - 40'224  - 1'114  149 -270121  - 993

Der Ausgleich der Spezialfinanizerungen (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss Aufstellung auf Seite 6 der Botschaft abzubilden.



Anhang zur Jahresrechnung nach § 40 FHGG

# 1.4 Investitionsrechnung

Ī							0000	1		-
			ta C	Britto.	yoralissich+l	Budget 2020	1 2020	Kreditkontrolle	ontrolle	Bemerkungen
<b>AB</b> Konto	KST IR	Bezeichnung	Beschluss	kredit	beansprucht bis 31.12.19	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.20	verfügbar ab 01.01.21	
10		Politik und Verwaltung								
<b>20</b> 5060.00	99 2027 001	<b>Bildung</b> Umsetzung ICT-Konzept Schule (Anschaffung Hardware) Primarschule				46,000				
5060.00	99 2027 001	99 2027 001 Umsetzung ICT-Konzept Schule (Anschaffung Software) Sekundarschule				43,000				
30		Gesundheit und Soziales								
<b>40</b> 5040.80 5060.80 5040.80	99 4040 020 199 4040 030 199 4040 035 1	<b>Alterszentrum Eiche</b> Hochbauten (Gebäude) AZ Eiche Mobilien AZ Eiche Einrichtungen AZ Eiche				115'000 14'000 760'000				
<b>50</b> 5290.00	99 5050 001	<b>Bau, Infrastruktur und Verkehr</b> Ortsplanungsrevision 2019	GV 29.11.16	260,000	255'000	20,000		302,000		2017 - 2020
5010.00 5010.00 5010.00 5010.00 5010.00 5600.00	99 5054 001 99 5054 003 99 5054 004 99 5054 005 99 5054 010 99 5054 013	Sanierung Gemeindestrassen allgemein Sanierung Winikerstrasse, Uffikon Sanierung Untere Kirchfeldstrasse, D'sellen Sanierung Werkstrasse Dagmersellen Sanierung Bahnhofstrasse, Dagmersellen Beitrag an ASTRA für Sanierung Kreisel Ost (Industriestrasse) Beitrag an ASTRA für Belagsersatz Brücken- überführungen Langnauerstrasse und Sagen- rain, Dagmersellen	* GV 12.06.18	1'530'000	30,000	20,000 30,000 20,000 50,000 135,000		30'000	1'500'000	2019, 2026, 2027 2018, 2019, 2020 2018, 2019, 2020 2020, 2022
5010.00	99 5054 014	Sanierung Strasse Hubermatte (Privatstrasse)				15,000				2020 2021
6370.00	99 5054 999	Perimeterbeiträge Strassen					180'000			2020, 2021



						Budget 2020	0606	Vroditional	ollowan	Bomorkingon
			Datum	Brutto-	voraussichtl.		2021	voraussichtl.	noch	
<b>AB</b> Konto	KST IR	Bezeichnung	Beschluss	kredit	beansprucht bis 31.12.19	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.20	verfügbar ab 01.01.21	
5040.00 5040.00 5040.00	99 5058 001 99 5058 002 99 5058 003	Schulraumentwicklung Projektstudien Projektierungskredit Umbau, Sanierung, Neubau	* *	13'058'000 58'000 500'000 12'500'000	28,000	200,000		28,000	12'500'000	2018, 2019 2020 2021, 2022, 2023
5040.00	99 5058 004	Aussenanbau Liftanlage Schulhaus Birke				120,000				
5040.00	99 5058 005	Ersatz Holzschnitzelheizung Chilefeld				000,009				
5030.00	99 5058 007	Umgebungsgestaltung, Parkplatz-Erweiterung Friedhof Uffikon/Buchs				43,000				
<b>60</b> 5030.60 5620.60	99 6061 001	Umwelt, Ver- und Entsorgung Sanierung Kanalisationen allgemein Beiträtne an ARA-Verhand Oberes Winnertal				150'000				
5030.60	99 6061 004 99 6061 004	Sanierung Kan. Winikerstrasse, Uffikon Sanierung Kan. Untere Kirchfeldstrasse	*	1,200,000	20,000	10,000		20,000	1,150,000	2019, 2026, 2027 2018, 2019
5030.60	99 6061 006	Sanierung Kan. Werkstrasse, Dagmersellen Verlegung Kan. Chilefeld, Uffikon 1. Etappe				390,000				2018, 2019, 2020 2018 - 2021
5030.60 5030.60 5030.60	99 6061 011 99 6061 011	GEP-Aktualisierung (Gen. Entwasser.plan.) Sanierung Kan. Bahnhofstrasse, D'sellen Finfiihrung Trennsystem Kan. Huhermatte				5'000				2020, 2022
	99 6061 999 99 6061 999	Dagmersell of the Control of the Con				25,000	150,000			2020, 2022
5610.00	99 6063 002		RRB 17.11.16			370,000				2019-2020
6350.00	99 6063 002	Beitrag der Mobiliar Versicherung an den Ausbau Hümbach Feuerwehr : Beiträce an die DBG für neue					100,000			2020
5030.50 5060.50 6340.50 6060.50	99 6064 001 99 6064 002 99 6064 002 99 6064 003	Löschwasserleitungen Feuerwehr: Ersatz Tanklöschfahrzeug Feuerwehr: Beitrag von GVL für TLF Feuerwehr: Verkauf altes Tanklöschfahrzeug				140,000	188'000			2019, 2020 2020
5060.00	99 6064 300	Schiesswesen: Ersatz elektr. Trefferanzeige Uffikon und Buchs				100,000				



						Budget 2020	1 2020	Kreditkontrolle	ntrolle	Bemerkungen
			Datum	Brutto-	voraussichtl.			voraussichtl.	noch	
AB			Beschluss	kredit	beansprucht	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht verfügbar	verfügbar	
Konto	KST IR	KST IR Bezeichnung			bis 31.12.19			bis 31.12.20 ab 01.01.21	ab 01.01.21	
		Total Ausgaben / Einnahmen				4'086'000	626,000			
		Mehrausgaben					3'460'000			
2900.00		Passivierung der Einnahmen				979,000				
00.0069		Aktivierung der Ausgaben					4,086,000			
		Kontrolladition (Ergebnis muss Null sein)				4'712'000	4'712'000			
Pagende: RR	R = Regier	(3V) Summines IIA = Umenabetimmine	= Gemeindeve	rsammlingshe	- * selles	Sonder	credit durch Ge		— Polling bewilling	
Legende: RR	B = Regieru	Legende: RRB = Regierungsratsbeschluss, UA = Umenabstimmung, GV = Gemeindeversammlungsbeschluss, * gesperrt bis Sonderkredit durch Gemeindeversammlung bewilligt	' = Gemeindeve	rsammlungsbe	schluss, * gesp	perrt bis Sonder	redit durch Ge	meindev	ersamr	ersammlung bewillig



# Investitionsrechnung (AFP/Budget) nachzweistelliger Artenglieder ung

Investitionsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in CHF 1'000	2018	2019	2020	2021	2022	2023
50 Sachanlagen		-3'289	-3'681	-4'000	-8'361	-5'026
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		_	-	-	-	_
52 Immaterielle Anlagen		-133	-50	_	_	_
54 Darlehen		-	-	-	_	_
55 Beteiligungen und Grundkapitalien		_	_	_	_	_
56 Eigene Investitionsbeiträge		-345	-355	-570	-884	-442
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-	-	-	-	_
Investitionsausgaben (-)	-	-3'767	-4'086	-4'570	-9'245	-5'468
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		-	8	-	-	-
61 Rückerstattungen		-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		226	618	345	186	150
64 Rückzahlung von Darlehen		-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		_	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)	-	226	626	345	186	150
Nettoinvestitionen	-	-3'541	-3'460	-4'225	-9'059	-5'318

# Plangrössen

Grundlagen der Aufgaben- und Finanzplanung sind das Budget 2020 sowie die folgenden Plangrössen.

Plangrössen	Budget	Fina	anzplanjah	nre
	2020	2021	2022	2023
Veränderung Personalaufwand	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Teuerung Sach- und Betriebsaufwand	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze (für Neukredite)	0.25%	0.50%	0.75%	1.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezialfinanz.)	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%
Wachstum ständige Wohnbevölkerung	2.20%	2.50%	1.50%	1.20%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	5'681	5'823	5'911	5'982
Wachstum Steuerkraft natürliche Personen		1.40%	1.30%	1.20%
Wachstum Steuerkraft juristische Personen		0.50%	0.50%	0.50%
Steuerfuss	1.85	1.95	1.95	1.95

Grundsätzlich wurden die Plangrössen von den kantonalen Richtgrössen übernommen.

Bei der Steuerentwicklung wird jedoch die jeweilige Situation im Budget beurteilt. Bei den natürlichen Personen wurde neben einem generellen Wachstum auch die Zunahme der Wohnbevölkerung berücksichtigt. Bei den juristischen Personen wird auf der Grundlage des Jahres 2019 mit einem Wachstum von 0.5 % gerechnet.



# 1.5 Leistungsaufträge mit Globalbudget

AFP 2020 - 2023

**Gemeinde Dagmersellen** 

Politik und Verwaltung
\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

# Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeschreiber
- Gemeindekanzlei
- Zentrale Dienste
- Kultur und Freizeit

Im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung sind die übergeordneten Aufgaben für die Legislative (Gemeindeversammlung und deren Organe), Exekutive (Gemeinderat) und die Führung der Gemeindeverwaltung zusammengefasst.

Der Gemeindeschreiber ist die Stabsstelle des Gemeinderates und zudem zuständig für das Personalwesen sowie die Kommunikation. Er sorgt für die rechtmässige Organisation und Durchführung der Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen und vollzieht die Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Die Gemeindekanzlei erbringt Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Einwohnerkontrolle, Teilungsamt und AHV-Zweigstelle.

Der Aufgabenbereich unterstützt die Institutionen und Vereine im Bereich der kulturellen und sportlichen Betätigungen und der Förderung eines vielfältigen kulturellen Lebens.

Die Unterstützung der Verwaltung wird durch die Zentralen Dienste sichergestellt.

# Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Führung der Gemeinde und der Gemeindeverwaltung ist laufend weiter zu entwickeln, überdies haben auch mögliche regionale Partnerschaften mit anderen Gemeinden in einzelnen Bereichen Einfluss auf die Gemeindeführung.

Ein vielfältiges kulturelles Angebot hat einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft.

## Lagebeurteilung

Die Gemeinde Dagmersellen ist nach wie vor gut positioniert und erfüllt ihre Aufgaben zeitgemäss und bedarfsgerecht. Dennoch muss sich die Gemeinde permanent weiterentwickeln und vielfältige Herausforderungen durch sich verändernde Bedingungen anpacken. Die fortschreitende Digitalisierung hat wesentliche Auswirkungen auf die Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltung intern, im Austausch mit anderen Gemeinden und mit dem Kanton. Auch die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber der Bevölkerung von Dagmersellen ist davon betroffen. Vermehrt erfolgen Anfragen von Nachbargemeinden betreffend gemeinsamer Leistungserbringung.

# Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitalisierung	Höhere Flexibilität der Ver- fügbarkeit von Akten, höhere Standardisierung, Dienstleistungen vermehrt online anbieten, Investitio- nen (Software, IT-Infrastruk- tur, Schulung)	mittel	Auswirkungen auf EDV- Infrastruktur und Soft- ware prüfen, Ersatz Server oder An- schluss an zentrales Re- chenzentrum



Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit in der Region	rbeit in Nutzung von Synergien im Bereich von Personalres- sourcen und Infrastruktur		Potentiale regionale Part- nerschaften prüfen, Kon- takt und Austausch mit Nachbargemeinden
Risiko: Mangel an qualifizier- tem Personal in Organen und Verwaltung	Selbständigkeit der Ge- meinde, Handlungsmöglich- keiten werden einge- schränkt oder teure externe Lösungen müssen gesucht werden	mittel	Führungssystem der Ge- meinde und der Verwal- tung weiterentwickeln, Personalentwicklung ver- stärken

Massnahmen und Projekte

,								
(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Neue EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung inkl. neuer Software	150	2021	IR			150		
Ersatz Telefonanlage	85	2019	IR	85				

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Anzahl ständige Wohnbevölkerung	Anzahl	6'000	5'444	5'500	5'681	5'823	5'911	5'982
Kosten AB Politik und Verwaltung pro Einwohner in CHF	CHF		195.35	229.25	231.82	227.71	232.78	231.36

# Entwicklung der Finanzen

**Erfolgsrechnung** 

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget			1'261	1'317*	4.44	1'326**	1'376**	1'384**
Total	Aufwand	•••	2'930	2'875	-1.88	2'885	2'935	2'944
TOtal	Ertrag		1'669	1'557	-6.71	1'558	1'559	1'560
Leistungsgruppen								
	Aufwand		248	240	-3.23			
Gemeindeversammlung	Ertrag		23	24	4.35			
	Saldo		225	216	-4.00			
	Aufwand		527	529	0.38			
Gemeinderat	Ertrag		494	485	-1.82			
	Saldo		33	44	33.33			
	Aufwand		294	299	1.70			
Gemeindeschreiber	Ertrag		201	206	2.49			
	Saldo		93	93				



Leistungsgruppen					
	Aufwand	 733	729	-0.55	
Gemeindekanzlei	Ertrag	 543	529	-2.58	
	Saldo	 190	199	4.74	
	Aufwand	 401	305	-23.94	
Zentrale Dienste	Ertrag	 401	305	-23.94	
	Saldo	 0	0		
	Aufwand	 726	773	6.47	
Kultur und Freizeit	Ertrag	 8	8	0.00	
	Saldo	 718	765	6.55	

## Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		85	0		150**	0	0
Einnahmen		0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen		85	0		150	0	0

# Erläuterungen zu den Finanzen

Im Zusammenhang mit dem Wechsel zu HRM2 wurden die Umlagen für Kosten und Erträge (z.B. für Dienstleistungen) neu berechnet. Im Vergleich zum Budget 2019 wurden diese nochmals angepasst, was sich negativ auf den Saldo auswirkt.

In der Leistungsgruppe Gemeinderat führt die Beschaffung von aktuellen Bildern zu einem Mehraufwand. Ebenso nimmt der Aufwand für externe Abklärungen und juristische Beratungen zu. Aufgrund von Korrekturen in der Kostenumlage reduziert sich der Ertrag. Insgesamt resultiert ein schlechteres Ergebnis.

Die Leistungsgruppe Zentrale Dienste bleibt erfreulicherweise stabil. Dieser Gruppe sind insbesondere Kosten für Büromaterial, Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Drucksachen, Kommunikations- und Portokosten zugeordnet. Dass diese stabil bleiben ist eine positive Entwicklung.

Im Bereich Kultur und Freizeit wirken sich die jährlichen Beiträge ab 2020 an den betrieblichen Unterhalt des Schwimmbades in Reiden aus. Aufgrund der Gespräche des Gemeinderates von Reiden mit den umliegenden Gemeinden und des Entscheides der Reider Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wird das Schwimmbad Reiden saniert und weiter betrieben. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat Dagmersellen einen jährlichen Beitrag von CHF 15'000.00 für die nächsten 10 Jahre zugesichert.



#### AFP 2020 - 2023

# **Gemeinde Dagmersellen**

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

#### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten, Basisstufe, Primarschule
- Sekundarschule
- Gymnasien, Kantonsschulen
- Schulische Dienste
- Sonderschulen
- Schule allgemein
- Musikschule

Die Ziele der Volksschule sind in § 5 des Volksschulbildungsgesetzes (VBG) beschrieben. Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten sowie Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Sie nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Zum Aufgabenbereich Bildung gehören auch die Musikschule sowie die Schuldienste (Logopädie, Psychomotorische und Schulpsychologische Dienste) Kreis Dagmersellen.

# Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert in allen drei Dorfteilen ein hochwertiges und zeitgemässes Bildungsangebot.

Um auch in Zukunft auf attraktive Schulrauminfrastrukturen zurückgreifen zu können, erfolgt die Schulraumplanung ganzheitlich und langfristig.

Die Integration der Lernenden aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen wird durch Offenheit und Mitwirkung gefördert.

Regionale und kommunale Partnerschaften werden insbesondere auch im Bildungsbereich gepflegt.

## Lagebeurteilung

Die regelmässig stattfindenden internen und externen Evaluationen bestätigen, dass die Schule Dagmersellen gut positioniert ist.

Durch die Mitwirkung im kantonalen Medienbildungsprojekt (u.a. Einsatz von Tablets in der Primarschule) konnten wichtige Erfahrungen zur Umsetzung des Lehrplans 21 «Medien und Informatik» gesammelt werden. Die regionale Musikschule Wiggertal-Hürntal ist per Schuljahr 2019/20 erfolgreich gestartet.

# Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitaler Wandel als wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung nutzen.	Hohe ICT-Kompetenzen bei Schüler/innen und Lehrpersonen, Kosten (IT-Infrastruktur).	hoch	Umsetzung des neuen Konzepts. Bereitstellung der notwendigen Ressour- cen.
Risiko: Nichtrealisierung der notwendigen Sanierungen, Er- weiterungen und Neubauten.	Veraltete Schulbauten, knapper Schulraum auf- grund steigenden Schü- lerzahlen, höhere Kos- ten.	hoch	Projekt Schulraumentwick- lung (siehe Aufgabenbe- reich Bau, Infrastruktur und Verkehr). Berücksichti- gung der Investitionsvolu- men im AFP.

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Umsetzung ICT-Konzept Schule (Primarschule)	196	2019-2025	IR	40	46	40	40	30
Umsetzung ICT-Konzept Schule (Sekundarschule)	193	2019-2025	IR	40	43	40	40	30



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Anzahl Schüler/innen / Anzahl Klassen	Anzahl	640/35	552/32	570/33	582/33	612/34	638/36	662/37
Anzahl Anmeldungen Schuldienste	Anzahl	700	597	620	650	680	700	700
Anzahl Musikschüler/ innen (Nennung)	Anzahl	290	298	286	285	290	295	295
Anzahl Lehrpersonen (Vollzeitstellen)	Anzahl	54	50.6	51.7	49.6	51	54	55.5

# Entwicklung der Finanzen

# Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CH	F)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		•••	8'380	6'104*	-27.16	6'214**	6'323**	6'432**
Total	Aufwand		13'725	14'814	7.93	14'928	15'039	15'151
TOtal	Ertrag		5'345	8'711	62.97	8'714	8'717	8'720
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Aufwand		5'920	6'219	5.05			
Basisstufe	Ertrag		1'608	3'421	112.75			
Primarschule	Saldo		4'312	2'798	-35.11			
	Aufwand		2'526	2'519	-0.28			
Sekundarschule	Ertrag		663	1'322	99.40			
	Saldo		1'863	1'197	-35.75			
Gymnasien,	Aufwand		440	297	-32.50			
Kantonsschulen	Ertrag		0	0				
	Saldo		440	297	-32.50			
	Aufwand		1'664	1'789	7.51			
Schulische Dienste	Ertrag		1'359	1'449	6.62			
	Saldo		305	340	11.48			
	Aufwand		812	1'006	23.89			
Sonderschulen	Ertrag		150	299	99.33			
	Saldo		662	707	6.80			
	Aufwand		1'398	1'531	9.51			
Schule allgemein	Ertrag		1'033	1'154	11.71			
	Saldo		365	377	3.29			
	Aufwand		965	1'453				
Musikschule	Ertrag		532	1'064	100.00			
	Saldo		433	389	-10.16			

# Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
(Kosten in Tausend CHF)	1 2010	D 2013	D 2020	ADW. 70	F 2021	F 2022	F 2025
Ausgaben		80	89*	11.25	80**	80**	60**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen		80	89	11.25	80	80	60



# Erläuterungen zu den Finanzen

Mit der Umsetzung der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) wird ein neuer Kostenteiler (50:50) zwischen dem Kanton und den Gemeinden für die Regelschulen, die Musikschulen sowie die kantonale Weiterbildung, Dienstleistungen und Schulentwicklungsprojekte angewendet.

Der neue Kostenteiler bedeutet grundsätzlich eine Verdoppelung der Kantonsbeiträge in den Leistungsgruppen Kindergarten/Basisstufe/Primarschule, Sekundarschule und Musikschule. In der Leistungsgruppe Gymnasien/Kantonsschulen wurden die Gemeindebeiträge pro Schüler/in von CHF 16'000.00 (2019) auf CHF 10'700.00 (2020) gesenkt. Zudem besuchen im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger Schülerinnen und Schüler die Kantonsschule Sursee.

Der Regierungsrat sieht für 2020 eine budgetwirksame Erhöhung des Besoldungsaufwandes für Lehrpersonen um 1% vor. Zudem ist geplant, die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung im Schuljahr 2020/21 wieder rückgängig zu machen.

Die Umsetzung des Lehrplans 21 hat im Bereich Medien und Informatik (neues ICT-Konzept) und für die teilweise komplett neuen Lehrmittel allgemein höhere Kosten zur Folge. Zusätzlich zu den Neubeschaffungen der Endgeräte für die 5. Klasse und die KSS1 (siehe Investitionsrechnung) wird auch die technische Betreuung aufwändiger. Neu unterstützt eine spezialisierte IT-Firma die Schulen Dagmersellen im ICT-Support.

Im Bereich der Schulischen Dienste bilden die Richtwerte der Dienststelle Volksschulbildung die Basis für die Pensenberechnungen. Auch im kommenden Jahr muss mit ansteigenden Fall- bzw. Schüler/innenzahlen gerechnet werden. Im Therapiebereich für integrativ beschulte Sonderschüler/innen (IS) wird mit externen Fachexperten zusammengearbeitet. Die Honorarkosten werden jeweils durch den Kanton abgegolten.

Aufgrund der steigenden Anzahl an Lernenden mit einer Sonderschulung und den allgemein steigenden Kosten (z.B. Komplexität der Behinderungen, Besoldungserhöhungen, Senkung Unterrichtsverpflichtung per Schuljahr 2020/21) hat der Kanton den Gemeindebeitrag an den Sonderschulpool um CHF 5.00 auf neu CHF 124.00 pro Einwohner/in erhöht.

Zur Leistungsgruppe "Schule allgemein" gehören die Schulleitung, die Bildungskommission, die Aus- und Weiterbildungskosten für Lehrpersonen, die Schülertransporte, die Schulbibliothek, die Schulsozialarbeit, die Schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen, die Erwachsenenbildung (überobligatorische Bildung), die freiwilligen Angebote der Volksschule und der Schulgesundheitsdienst. Auch in dieser Leistungsgruppe sind einige Veränderungen auf die Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) zurückzuführen. Einerseits beteiligt sich die Gemeinde neu mit 50% an den Kosten für kantonale Weiterbildungsangebote, Dienstleistungen sowie Schulentwicklungsprojekte und anderseits erhöht der Kanton seine Beiträge entsprechend an die Tagesstrukturen und die Schulsozialarbeit.

Die Veränderungen (Aufwand und Ertrag) in der Leistungsgruppe Musikschule sind auf den Zusammenschluss der Musikschulen Nebikon/Altishofen und Dagmersellen zur neuen Musikschule Wiggertal-Hürntal zurückzuführen. Sämtliche Aufwendungen und Erträge werden über die Finanzverwaltung der Gemeinde Dagmersellen abgewickelt. Die Nettobelastung ist aufgrund der höheren Kantonsbeiträge (siehe Erläuterungen zur AFR18 oben) tiefer als im Vorjahr.



#### AFP 2020 - 2023

# **Gemeinde Dagmersellen**

# **Gesundheit und Soziales**

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

# Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Alter und Hinterlassene, Krankenversicherung
- Krankenpflege und Pflegeheime
- Pflegeheime, Restfinanzierung
- Familie, Jugend, Kindes-/Erwachsenenschutz
- Sozialhilfe

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes (SHG) ist das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Die Gemeinde stellt die Grundversorgung sicher und setzt sich für eine optimale ambulante sowie stationäre Versorgung der Bevölkerung ein. Sie ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

# Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Integration von Bevölkerungsgruppen in die Gemeinschaft wird durch Offenheit und Mitwirkung gefördert.

Die Realisierung von zusätzlichen Alterswohnungen unmittelbar neben dem Alterszentrum Eiche nimmt eine prioritäre Bedeutung ein.

# Lagebeurteilung

Die Fallzahl in der Sozialhilfe ist tendenziell steigend. Die Fälle werden immer komplexer, Fälle mit Drogensucht und psychischen Krankheiten nehmen zu. Zudem wird festgestellt, dass die Altersgruppe U30 vermehrt Unterstützung benötigt. Um eine gelingende Reintegration in den ersten Arbeitsmarkt anzustreben, werden Arbeitsintegrationsprogramme angeboten. Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Projekt GAP weitergeführt werden soll. Das Arbeitsintegrationsprogramm soll zudem für interessierte Gemeinden geöffnet werden.

Neben der medizinischen Grundversorgung, die vom Hausarzt getragen wird, sind Angebote im ambulanten sowie im stationären Bereich sichergestellt: Spitex, Alterszentrum Eiche und weitere Anbieter.

Für Vorschulkinder steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung, welches in Form von Betreuungsgutscheinen von der Gemeinde unterstützt wird.

# Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Komplexe Fälle – Die Kli- enten sind infolge Krankheit und Suchtverhalten schwieriger in den Arbeitsmarkt integrierbar	Kostensteigerung	Hoch	Sofortige Triage und Zu- sammenarbeit mit Fachin- stitutionen, z.B. IV, Interin- stitutionelle Zusammenar- beit (IIZ)
Risiko: Verschiebungen von Leistungsgrenzen und den da- mit verbundenen Leistungsan- sprüchen führen zu Umverteilun- gen bei den Anspruchsgruppen (z.B. Betreuungsgutscheine Ein- kommensgrenze erhöhen oder Aufgabenverteilung Kanton / Gemeinde)	Kostensteigerung, Fall- zunahme	Mittel	Fundierte Prüfung von Anträgen, geltend machen von Leistungsansprüchen nach dem Subsidiaritätsprinzip



Massnahmen u	ind Projekte
--------------	--------------

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Keine	•	•						

# Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Sozialhilfefälle	Anzahl		27	35	35	35	35	35
Rückerstattungsquote Alimentenwesen	Prozent	30	22	25	31	30	30	30
Aufwand Betreuungsgutscheine	CHF	50'000	66'455	60′000	60'000	50'000	50'000	50000
Restfinanzierung Pflegetaxen Spitex	CHF	-	362'226	490'000	520'000	-	-	-

# Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CH	lF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget	Saldo Globalbudget		6'815	7'752*	13.75	7'756**	7'759**	7'763**
Total	Aufwand		7'709	8'830	14.54	8'834	8'840	8'847
TOtal	Ertrag		894	1'079	20.69	1'078	1'081	1'084
Leistungsgruppen								
Alter + Hinterlassene,	Aufwand		2'375	3'214	35.33			
Krankenversicherung	Ertrag		20	20	0.00			
Krankenversicherung	Saldo		2'355	3'194	35.63			
Krankenpflege +	Aufwand		1'385	1'452	4.84			
Pflegeheime	Ertrag		0	7				
Pilegeneime	Saldo		1'385	1'446	4.40			
Familie, Jugend,	Aufwand		1'066	1'118	4.88			
Kindes-/Erwachsenen-	Ertrag		274	349	27.37			
schutz	Saldo		792	769	-2.90			
	Aufwand		2'883	3'046	5.65			
Sozialhilfe	Ertrag		600	703	17.17			
	Saldo		2'283	2'343	2.63			

# Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	R 2018	B 2019	P 2020	Abw. %	D 2021	P 2022	P 2023
(Kosten in Tausend CHF)	K 2010	D 2019	D 2020	ADW. /o	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		0	0		0	0	0
Einnahmen		0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0		0	0	0



## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgrund der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) des Kantons steigen die Kosten für die Gemeinden für die Auslagen in den Bereichen Alters-, Hinterlassenen- und Krankenversicherungen deutlich an, was für die Gemeinde Dagmersellen zu Mehrausgaben im Umfang von CHF 835'000.00 führt.

Mit einem erneuten Anstieg der Kosten ist für die Restfinanzierung der Pflegekosten für Heimbewohner und für Spitex-Leistungen zu rechnen. CHF 42'000.00 im Bereich Restfinanzierung Langzeitpflege, CHF 32'000.00 für die Restfinanzierung der Spitex.

Die Auslagen für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sind nahezu unverändert und betragen für das kommende Jahr CHF 176′700.00. Die Lohnkosten im Bereich Berufsbeistandschaft erhöhen sich um CHF 60′000.00. Der Grund ist eine höhere Einstufung einer Sozialarbeiterin und eine interne Rochade einer Person.

Geringere Auslagen von CHF 46'500.00 werden in der Alimentenbevorschussung erwartet. Es werden weniger Familien mit einer Bevorschussung unterstützt. Für sozialpädagogische Familienbegleitungen erhöhen sich die Auslagen um rund CHF 17'000.00. Die Auslagen für die Betreuungsgutscheine sind gleich wie im Vorjahr budgetiert mit CHF 60'000.00.

Im Bereich Sozialhilfe werden ab 2020 die Zahlen des Arbeitsintegrationsprogramms GAP in einer eigenen Kostenstelle geführt. Bis anhin wurden die Budgetposten in der Abteilung Bau- und Infrastruktur und in der Abteilung Soziale Dienste aufgelistet. Für die Arbeitsintegration wird der Aufwand gleich hoch wie im letzten Jahr sein, rund CHF 57'000.00. Es ist geplant, die Dienstleistungen in weiteren Gemeinden anzubieten. Dazu ist vorgesehen, einen Praktikanten zur Unterstützung einzustellen. Es gilt nach wie vor zu berücksichtigen, dass die Einsparungen im Bereich Wirtschaftliche Sozialhilfe nicht in der Rechnung erscheinen werden. Die Lohnkosten für die Sozialen Dienste werden aufgrund von Personalmutationen und den daraus folgenden Neuerungen im nächsten Jahr CHF 55'000.00 weniger betragen. Die Auslagen für die wirtschaftliche Sozialhilfe erhöht sich leicht um CHF 6'000.00 auf CHF 750'000.00. Die Beiträge an den Kanton für die Heimfinanzierung SEG erhöhen sich um CHF 69'500.00. Für das Jahr 2020 wird die Gemeinde Dagmersellen für 16 (Vorjahr 13) EinwohnerInnen einen Selbstbehalt von CHF 20.00/Tag bezahlen, welche in einer Institution betreut werden. Zudem fallen die Pro Kopf Ausgaben aufgrund der Anpassung der Einwohnerzahl höher aus.



AFP 2020 - 2023

# Gemeinde Dagmersellen

Alterszentrum Eiche

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

#### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Alterszentrum Eiche umfasst die Leistungsgruppe «40 Alterszentrum Eiche».

Gemäss Art. 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG) stellen die Gemeinden ein angemessenes stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sicher. Namentlich sorgen sie für eine angemessene Krankenpflege im Pflegeheim sowie für einen angemessenen Mahlzeitendienst. Die Gemeinden tragen die Kosten, soweit sie insbesondere nicht durch Vergütungen der betreuten Personen und der Versicherer gedeckt sind.

Das Alterszentrum Eiche soll betriebswirtschaftlich wie ein eigenverantwortliches Unternehmen geführt werden. Es hat sich im Markt mit seinen Dienstleistungen entsprechend zu positionieren und soll finanziell selbstständig sein.

# Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes Pflege- und Betreuungsangebot.

Entwicklungsmöglichkeiten für das Alterszentrum Eiche werden geprüft.

Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Leistungsauftrags zur Verfügung.

# Lagebeurteilung

Eine optimale Bettenauslastung liegt bei 98 %. In den letzten Monaten war die Bettenauslastung Schwankungen unterworfen. Dies insbesondere, weil die Nachfrage nach 1-Bett-Zimmer steigt und das Alterszentrum Eiche aufgrund zu vieler 2-Bett-Zimmer das passende Angebot nicht bieten kann.

Um ein grösseres Angebot an 1-Bett-Zimmern zur Verfügung zu stellen, soll ein entsprechender Umbau, bzw. Anbau geprüft werden. Erste mögliche Ideen liegen vor. In welchem Umfang dieser Umbau erfolgt, soll im Jahr 2020 eingehend geprüft werden, insbesondere auf die finanziellen Auswirkungen soll ein besonderes Augenmerk gerichtet werden.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Nachfrage nach Einzelzimmern	Fehlendes Angebot an Einzelzimmern, sinkende Bettenauslastung	Hoch	Prüfung verschiedener Varianten um auch längerfristig den Anforderungen gerecht zu werden
Risiko: Zunahme Pflegefachpersonalmangel	Pflege und Betreuung komplexer und an- spruchsvoller Pflegesi- tuationen ist mit Mehr- aufwand verbunden.	Mittel	Rekrutierung von Pflege- fachpersonal und Angebot HF-Ausbildung im Betrieb

# Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Sanierungen Bewohner- Zimmer	270	2019	IR	270				
Ersatz Tische im Eichesaal	20	2019	IR	20				
IV-Toilette	10	2019	IR	10				·



(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Lichtkonzept	210	2020-2022	IR		10		200	
Sanierungen Stationen	115	2020	IR		115			
Farbkonzept	120	2022	IR				120	
Sanierungen Cafeteria	400	2021	IR			400		
Ersatz Liftanlage	250	2020	IR		250			
Ersatz Schnitzelheizung	500	2020	IR		500			
Ersatz Mobiliar/Geräte	14	2020	IR		14			
Sanierung Büroräume	50	2023	IR					50
EDV-Anlage	50	2021	IR			50		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Bettenauslastung	Prozent	98	94.3	97	97	98	98	98
Personalvollzeitstellen	Anzahl	53	49.95	51.65	52.65	52.65	52.65	52.65
Lernende	Anzahl	11	10	10	11	11	11	11
Gästeessen	Anzahl	1900	2485	1800	1900	1900	1900	1900
Mahlzeitendienst	Anzahl	5000	7536	3650	4000	5000	5000	5000

# Entwicklung der Finanzen

# Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget			0	0*	0	0**	0**	0**
Total	Aufwand		5'922	5'799	-2.08	5'883	5'944	5'994
Total	Ertrag		5'922	5'799	-2.08	5'883	5'944	5'994
Leistungsgruppen								
Alterszentrum	Aufwand		5'922	5'799	-2.08			
Eiche	Ertrag		5'922	5'799	-2.08			
-	Saldo	•••	0	0	0			

# Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		300	889*	122.25	450**	320**	50**
Einnahmen		0		0	0	0	
Nettoinvestitionen		300	889	122.25	450	320	50



# Erläuterungen zu den Finanzen

Das Alterszentrum Eiche wird als Spezialfinanzierung geführt. Die Umstellung auf HRM2 hat für das Alterszentrum Eiche aufgrund neuer Berechnungen weniger Abschreibungen zur Folge (Budget 2020 CHF 382'000.00, Vorjahr CHF 534'000.00).

Die Anteile der Finanzierung der Krankenkasse und der Bewohner wurde im Bereich der Pflege gemäss einer Mitteilung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 4. Juli 2019 nach oben angepasst. Die Neuordnung erfolgt per 1. Januar 2020. Da die Detailzahlen noch nicht bekannt sind, konnten die Zahlen im Budget 2020 noch nicht genau beziffert werden.

Die Unterhaltskosten immobile und mobile Sachanlagen betragen CHF 197'800.00 und liegen somit im Bereich des Vorjahres (CHF 200'800.00). Weniger Investitionen stehen im Bereich Mobilien an, nämlich rund CHF 25'000.00, Vorjahr CHF 94'600.00.

Die grössten Investitionen fallen für den Ersatz der Schnitzelheizung inkl. deren Steuerung an. Diese hat nach 27 Jahren ihre Lebensdauer erreicht. Dasselbe gilt für die Liftanlage bei welcher zusätzlich keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.

Aufgrund des gesundheitsbedingten Ausfalls des Zentrumsleiters im Sommer 2019 wird die ganze Thematik Ausbau/Umbau Alterszentrum Eiche auf unbestimmte Zeit verschoben. Es wird nach wie vor festgestellt, dass die Nachfrage nach 1-Bett-Zimmern grösser ist als das Angebot, was zuweilen zu einer unbefriedigenden Bettenauslastung führt. Das Projekt wird mit dem neuen Zentrumsleiter zeitnah weitergeführt.



#### AFP 2020 - 2023

#### Gemeinde Dagmersellen

# Bau, Infrastruktur und Verkehr

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

# Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Bauverwaltung und Planung
- Öffentlicher Verkehr
- Strassen und Wege
- Immobilien Finanzvermögen
- Immobilien Verwaltungsvermögen

Die Mobilität ist für Dagmersellen von zentraler Bedeutung. Gut unterhaltene Strassen und eine zweckmässige Anbindung an den öffentlichen Verkehr sind sicherzustellen.

Die öffentlichen Gebäude sind zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde ebenfalls von zentraler Bedeutung. Es werden ein optimaler Betrieb und eine konsequente Werterhaltung angestrebt.

Die Gemeindeliegenschaften sind soweit möglich mit nachwachsenden Rohstoffen zu heizen.

Mit der Revision der Ortsplanung sind massvolle Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Künftige bauliche Entwicklungen sollen mit Qualität erfolgen, zu den drei Dorfkernen wird Sorge getragen.

Das Regionale Bauamt arbeitet dienstleistungsorientiert und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung.

# Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Das Verkehrsangebot und die Verkehrssicherheit werden projektbezogen und bedarfsgerecht ausgebaut.

Mit der Ortsplanungsrevision 2019 (geplanter Abschluss 2020) wird die Ortsplanung auf den neusten Stand gebracht. Für die langfristige Siedlungsentwicklung der Gemeinde wird eine Strategie erarbeitet.

# Lagebeurteilung

Der hohe Standard der Gemeinde- und Güterstrassen soll erhalten werden, um keinen Nachholbedarf zu schaffen. Den schwächeren Verkehrsteilnehmenden ist die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.

Im öffentlichen Verkehr sind die beiden Buslinien Willisau - Dagmersellen und Sursee - Dagmersellen weiter zu optimieren.

Die Ortsplanungsrevision 2019 ist zeitnah abzuschliessen, um Entwicklungsvorhaben nicht zu verzögern.

Die Holzschnitzelheizungen auf der Schulliegenschaft Chilefeld und im Alterszentrum Eiche sind zweckmässig zu erneuern.

# Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Verkehrsdichte des mo- torisierten Individualverkehrs nimmt laufend zu	Stau und Wartezeiten	hoch	ÖV-Angebot optimieren
Risiko: Finanzielle Mittel für den Infrastrukturunterhalt fehlen	Werterhalt gefährdet	mittel	Langfristige Planung, ge- nügend Einnahmen sicher- stellen
Chance: Hohe Qualität bei prä- genden Neubauten dank Einsatz der Fachinstanz	Schönes Ortsbild, hö- here Lebensqualität, geringere Unterhalts- kosten	mittel	Die Gemeinde nimmt bei der Planung Einfluss

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ortsplanungsrevision 2019	118	2017- 2020	IR	68	50			
Bushaltestation Altishoferstrasse, Dagmersellen	200	2022	IR				200	



(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Busstation Bahnhof Dagmersellen, Umgebung	42	2019- 2024	IR	26				16
2 Personenunterstände für Bushaltestellen	40	2019	IR	40				
Sanierung Winikerstrasse	30	2019- ?	IR	30				
Sanierung Werkstrasse	730	2018- 2021	IR	700	30			
Sanierungen Gemeindestrassen allgemein	500	2018- 2023	IR	100	100	100	100	100
Sanierung Bahnhofstrasse	490	2020- 2022	IR		20		470	
Sanierung Untere Kirchfeldstrasse	270	2018- 2020	IR	250	20			
Sanierung Kirchstrasse	222	2018- 2019	IR	222				
Sanierung Stermelstrasse	20	2019- ?	IR	20				
Sanierung und Ausbau Gemeindehausweg	82	2019	IR	82				
Beitrag an Astra für Sanierung Kreisel Ost (Industriestrasse)	50	2020	IR		50			
Beitrag an Astra für Belagsersatz Brücken- überführung Langnauer- strasse und Sagenrain	135	2020	IR		135			
Sanierung Strasse Hubermatte	175	2020- 2021	IR		15	160		
Perimeterbeiträge Strassen	-410		IR	-20	-180	-195	-15	
Schulraumentwicklung	13'050	2018- 2023	IR	50	500	2000	6′000	4500
Aussenanbau Liftanlage Schulhaus Birke	120	2020	IR		120			
Ersatz Holzschnitzelheizung/ Wärmeverbund	600	2021	IR		600			
Werterhaltungs- massnahmen Werkhof	161	2022- 2023	IR				11	150



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Kosten baulicher Unterhalt Strassen	CHF/km	3′000		3'037	2'974	3'000	3'000	3'000
Kosten betrieblicher Unterhalt Strassen	CHF/km	1′500		1'583	1'563	1'500	1'500	1'500
Kosten baul. Unterhalt aller öffentl. Gebäude in % der Gebäudever- sicherungssumme	Prozent	0.40	0.47	0.41	0.41	0.40	0.40	0.40
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl	>100	97	100	100	100	100	100

# Entwicklung der Finanzen

# Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CH	F)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget			2'002	2'480*	23.88	2'520**	2'967**	2'938**
Total	Aufwand		7'114	7'545	6.06	7'587	8'038	8'012
Total	Ertrag		5'112	5'065	-0.92	5'068	5'071	5'074
Leistungsgruppen								
Bauverwaltung und	Aufwand		1'333	1'285	-3.60			
Planung	Ertrag		962	871	-9.46			
- Idilulig	Saldo		371	414	11.59			
	Aufwand		584	639	9.42			
Öffentlicher Verkehr	Ertrag		40	40	0.00			
	Saldo		544	599	10.11			
	Aufwand		1'061	1'085	2.26			
Strassen und Wege	Ertrag		198	35	-82.32			
	Saldo		863	1'049	21.55			
Immobilien	Aufwand		602	978	62.46			
	Ertrag		379	560	47.76			
Finanzvermögen	Saldo		223	418	87.44			
Immobilien	Aufwand		3'534	3'558	0.68			
	Ertrag		3'534	3'558	0.68			
Verwaltungsvermögen	Saldo		0	0	0			

# Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		1'588	1'683*	5.98	2'545**	6'781**	4'766**
Einnahmen		50	180	260.00	195	15	0
Nettoinvestitionen		1'538	1'503	-2.28	2'350	6'766	4'766



# Erläuterungen zu den Finanzen

Die übergeordneten Anforderungen an die Bau- und Zonenreglemente änderten seit dem Start der Ortsplanungsrevision mehrmals. Dies verursachte Mehraufwand für das Planteam S AG als Ortsplanerin und zusätzliche Sitzungen der Ortsplanungskommission. Zudem verursachte die Erarbeitung des Teilzonenplans Gewässerraum ausserhalb des Siedlungsgebietes ebenfalls einen erheblichen Mehraufwand. In der Folge musste der Gemeinderat im Rahmen seiner Finanzkompetenz einen Zusatzkredit in der Höhe von CHF 45'000.00 bewilligen.

Beim Regionalen Bauamt sind die internen Kosten auf dem Niveau des Vorjahres budgetiert. Weil ab der Auflage der Ortsplanungsrevision alle Baugesuche nach altem und neuem Recht geprüft werden müssen, wurden die Honorare Dritter um CHF 28'000.00 höher veranschlagt.

Der Beitrag an den Verkehrsverbund für den öffentlichen Verkehr fällt um CHF 55'000.00 höher aus als im Vorjahr. Der Grund ist der Ausbau der Buslinie Willisau - Dagmersellen.

Beim Strassenunterhalt von Gemeindestrassen wird mit dem gleichen Aufwand wie 2019 gerechnet. Der Beitrag aus der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe von CHF 162'400.00 fällt mit der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) weg.

Anfang 2019 konnte die Gemeinde von Wilhelm Kessi rund 10'900 m2 Land erwerben. Dadurch erhöhen sich Aufwand und Ertrag bei den Immobilien Finanzvermögen.

Die Holzschnitzelheizung auf dem Schulzentrum Chilefeld erfüllt die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung nicht mehr und hat ihr Lebensalter erreicht. Im Jahr 2019 wurden fünf Sanierungs- und Neubauvarianten erarbeitet und gegenübergestellt. Die klar wirtschaftlichste Variante ist der Ersatz am bisherigen Standort. Es wird mit Kosten von CHF 600'000.00 gerechnet.

Bei der Schulliegenschaft Uffikon wird die WC-Anlage im Obergeschoss in Gruppenräume umgebaut. Damit wird mehr Raum für den Unterricht geschaffen. Es wird mit Kosten von CHF 20'000.00 gerechnet.

Schulraumentwicklung: Die beiden Turnhallen (Kastanie und Föhre) und das Gebäude des ehemaligen Kindergartens Chilefeld sind stark sanierungsbedürftig. Das Schulhaus Lärche (Pavillon) muss aufgrund der schlechten Bausubstanz ersetzt werden. Anstelle von vier einzelnen Gebäuden soll neu ein Gebäudekomplex (Dreifach-Turnhalle, Räume für Tagesstrukturen, Schulleitung, Lehrpersonen, Hauswartung/Technik und Schul-/Werkräume) entstehen. Der Gemeinderat hat im Herbst 2019 eine Planungskommission eingesetzt und ein Büro für die Verfahrensbegleitung bestimmt. In der Investitionsrechnung 2020 sind für die Planung CHF 500'000.00 enthalten. Aufgrund der zu erwartenden Kosten muss gemäss Submissionsgesetz ein Wettbewerb durchgeführt werden. Anschliessend soll das Siegerprojekt detaillierter ausgearbeitet werden, damit für die Urnenabstimmung alle Unterlagen in der nötigen Feinheit vorliegen.



#### AFP 2020 - 2023

#### Gemeinde Dagmersellen

# Umwelt, Ver- und Entsorgung

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

# Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen

- Abfall
- Abwasser
- Landwirtschaft, Energie, Jagd und Fischerei
- Öffentliche Sicherheit
- Umwelt, Wasser, Friedhof

Für die Bevölkerung, das Gewerbe und die Industrie wird ein gut funktionierendes Versorgungs- und Entsorgungswesen angeboten. Dagmersellen hat ein intaktes Naherholungsgebiet in nächster Nähe des Siedlungsgebietes. Dieses ist zu erhalten und zu stärken. Die öffentliche Sicherheit umfasst zur Hauptsache die Feuerwehr, den Zivilschutz und das Schiesswesen.

# Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Dagmersellen hält den hohen Standard der öffentlichen Infrastrukturen.

Einer der Schwerpunkte ist Begegnungsplätze für die Bevölkerung im gesamten Gemeindegebiet weiter zu entwickeln.

# Lagebeurteilung

Die Versorgung mit qualitativ gutem Trinkwasser wird durch die beiden Brunnengenossenschaften sichergestellt.

Das Abwasserleitungsnetz wird durch regelmässigen Unterhalt und Erneuerung auf hohem Zustandsniveau gehalten.

Das Entsorgungswesen wird partnerschaftlich mit Firmen der Region oder durch die Gemeinde kundenfreundlich organisiert.

Mit dem Hochwasserschutzprojekt Hürnbach und weiteren gezielten Aufwertungen werden attraktive Naherholungsgebiete gefördert.

Die Eingeteilten in Feuerwehr und Zivilschutz verfügen über die notwendige Ausrüstung, Kompetenz und Motivation zur Erledigung ihrer Aufgaben. Die Feuerwehr Hürntal erhält im Jahr 2020 ein neues Tanklöschfahrzeug.

# Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Hochwasserschutzpro- jekt Hürnbach und Aufwertungs- projekte schaffen Mehrwerte	Bevölkerung hält sich mehr in der Natur auf, Tierarten werden geför- dert	mittel	Umsetzung von Projekten
Risiko: Zu tiefe Investitionen im Kanalisationsnetz führen später zu einem Kostenschub	Gebührenerhöhung	tief	Langfristige Planung, regelmässige Sanierungen
Risiko: Nicht ausreichende Anzahl Personen für die freiwillige Feuerwehr	Ungenügender Schutz	mittel	Optimale Ausrüstung, interessante Ausbildung, gute Kameradschaft

# Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ersatz Häcksler (Anhänger)	60	2019	IR	60				
Sanierung Kanalisation untere Kirchfeldstrasse	350	2018- 2020	IR	340	10			



(Kosten in Tausend	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
CHF) Sanierung Kanalisation	Total	2019-						
Werkstrasse	20	2020	IR	10	10			
Sanierung Kanalisation Kirchstrasse	73	2018- 2019	IR	73				
Sanierung Kanalisation Winikerstrasse	50	2019-?	IR	50				
Sanierung Kanalisation Bahnhofstrasse	100	2020- 2022	IR		5		95	
Verlegung Kanalisation Chilefeld Uffikon	810	2018- 2021	IR	120	390	300		
Verlegung Kanalisation Gerbihubel	350	2018- 2019	IR	50				
Einführung Trennsystem Kan. Hubermatte	300	2020- 2021	IR		15	285		
Einführung Trennsystem Kan. Lindenzelg	900	2020- 2022	IR		25		875	
Sanierungen Kanalisationen allgemein	750	2018- 2023	IR	150	150	150	150	150
GEP-Aktualisierung	135	2019- 2021	IR	55	40	40		
Beitrag an ARA Oberes Wiggertal	2'111	jährlich	IR	45	170	570	884	442
Hochwasserschutz- projekt Hürnbach	670	2019- 2020	IR	300	370			
Sanierung Jagdhütte Fridlisbrunne, Dagmersellen	14	2019	IR	14				
Feuerwehr: neue Löschwasserleitungen	81	2019	IR	81				
Feuerwehr: Ersatz Tanklöschfahrzeug	410	2019- 2020	IR	270	140			
Feuerwehr: Beitrag Gebäudeversicherung für Tanklöschfahrzeug	-188	2020	IR		-188			
Feuerwehr: Verkauf altes Tanklöschfahrzeug	-8	2020	IR		-8			
Feuerwehr: Ersatz Zugfahrzeug	60	2021	IR				60	



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Kostendeckungsgrad Gebühren Abfall	Prozent	100	102	112	129	100	100	100
Kostendeckungsgrad Gebühren Abwasser	Prozent	100	138	107	112	100	100	100
Bestand an Feuerwehr- eingeteilten	Anzahl	90	92	93	90	90	90	90

# Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF	)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		•••	152	108*	-28.95	113**	132**	165**
Total	Aufwand		2'246	2'098	-6.59	2'148	2'187	2'239
10tai	Ertrag		2'094	1'990	-4.97	2'035	2'055	2'073
Leistungsgruppen								
	Aufwand		159	161	1.26			
Abfall	Ertrag		159	149	-6.29			
	Saldo		0	12				
	Aufwand		998	879	-11.92			
Abwasser	Ertrag		998	879	-11.92			
	Saldo		0	0				
Landwirtschaft, Energie,	Aufwand		246	288	17.07			
Jagd und Fischerei	Ertrag		402	474	17.91			
	Saldo		-156	-185	18.59			
Öffentliche	Aufwand		578	537	-7.09			
Sicherheit	Ertrag		463	413	-10.80			
	Saldo		115	124	7.83			
Umwelt, Wasser,	Aufwand		265	233	-12.08			
Friedhof	Ertrag		73	77	5.48			
I HEUHUI	Saldo		192	157	-18.23			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	R 2018	B 2019	B 2020	Λ b.u. 0/	P 2021	P 2022	P 2023
(Kosten in Tausend CHF)	K 2010	D 2019	D 2020	ADW. /o	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		1'714	1'425*	-16.86	1'345**	2'064**	592**
Einnahmen		176	446	153.41	150	171	150
Nettoinvestitionen		1538	979	-36.35	1'195	1'893	442



## Erläuterungen zu den Finanzen

Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Überschuss von CHF 26'000.00 aus. Die für 2019 geplante Überprüfung und Neuberechnung der Gebühren wird erst im nächsten Jahr vorgenommen, weil das neue Musterreglement erst 2020 zur Verfügung stehen wird.

Die Spezialfinanzierung Abwasser weist einen Überschuss von CHF 91'000.00 aus. Die vom Kanton geforderten Rückstellungen können nicht vollumfänglich gebildet werden. Da diese aber weniger als 20% von der Zielgrösse von CHF 419'200.00 abweichen, ist dies vertretbar und im vom Kanton erlaubten Bereich. Das Siedlungsentwässerungsreglement muss aufgrund der neuen Baubegriffe sowie weiteren notwendigen Präzisierungen angepasst werden. Die letzte Sanierung der ARA Oberes Wiggertal wurde vor 20 Jahren ausgeführt. In den nächsten fünf Jahren stehen grössere Erhaltungsmassnahmen und eine Kapazitätserweiterung an. Dagmersellen hat dabei gemäss aktuellem Kostenteiler 24.48 % der Kosten zu tragen. In der Investitionsrechnung ist im Jahr 2020 ein Beitrag von CHF 170'000.00 für die Planung enthalten. In den Folgejahren sind dann die Beiträge an die Baukosten zu entrichten.

Für das Jahr 2020 wird mit Einnahmen durch Konzessionsgebühren von CHF 362'600.00 gerechnet. Dieser Betrag geht laufend zurück, weil auch der Energieverbrauch rückläufig ist.

Das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Hürntal ist aktuell bei der Firma Tony Brändle AG, Wängi, im Aufbau und soll im März 2020 ausgeliefert werden. Der Kostenrahmen kann gut eingehalten werden.

Das Gebiet Chrummatte (Schlüsselgrube) soll im nächsten Jahr aufgewertet werden. Die Kosten können vollumfänglich durch Dritte gedeckt werden. Die Gemeinde ist Bauherrin und die Ausgaben und Einnahmen führen zu höheren Zahlen in der Leistungsgruppe Landwirtschaft, Energie, Jagd und Fischerei.



#### AFP 2020 - 2023

#### Gemeinde Dagmersellen

Finanzen und Steuern

\* Beschluss \*\*Kenntnisnahme

#### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindesteuern
- Sondersteuern
- Finanz- und Lastenausgleich
- Finanz- und Steuerverwaltung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Abschluss

Der Bereich Finanzen führt das kommunale Rechnungswesen und erarbeitet die Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung. Der Finanzhaushalt der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Wirksamkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit geführt.

Der Bereich Steuern ist zuständig für die Veranlagung und den Bezug verschiedener Steuerarten; die Abteilung Gemeindekanzlei spezifisch für die Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern. Die Mitarbeitenden beider Stellen sorgen für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskalbereich.

# Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund und die Gemeindeschulden sind auf ein erträgliches Mass reduziert. Die Grenzwerte der kantonalen Finanzkennzahlen werden eingehalten. Im Vergleich mit der Region Unteres Wiggertal und der Region Sursee/Sempachersee wird ein konkurrenzfähiger, attraktiver und konstanter Steuerfuss angestrebt.

# Lagebeurteilung

Mit dem FHGG/HRM2 wurde die Rechnungslegung auf eine neue Basis gestellt. Die Auswirkungen kantonaler oder bundesrechtlicher Vorlagen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde sind schwierig abzuschätzen. Der Steuerertrag der natürlichen Personen steigt aufgrund der baulichen Entwicklung an. Der Steuerertrag der juristischen Personen bleibt konstant auf tiefem Niveau. Die finanzielle Lage ist 2020 angespannt. In den kommenden Jahren darf – trotz hohen Investitionen – in der laufenden Rechnung wieder mit positiven Abschlüssen gerechnet werden.

# Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Anpassung Organisation mit Umsetzung FHGG/HRM2	Effiziente Abläufe	hoch	Abläufe und Zuständigkeiten prüfen
Risiko: Schwankender Steuerer- trag	Negative Rechnungsab- schlüsse	mittel	Überprüfung der Dienst- leistungen und Investitio- nen der Gemeinde

# Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Keine								

# Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Selbstfinanzierungsgrad	Prozent	> 80	157	26	8	33	19	36
Nettoschuld pro Einwohner	Franken	< 3'900	207	677	1'220	1'673	2'893	3'426
Steuerfuss	Einheiten	1.95	1.95	1.95	1.85*	1.95	1.95	1.95

<sup>\*</sup> gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch / AFR18



# Entwicklung der Finanzen

**Erfolgsrechnung** 

(Kosten in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudge	et	•••	-18'416	-17'280*	6.16	-18'470**	-18'877**	-19'300**
Total	Aufwand		1'841	2'180	18.41	2'224	2'255	2'311
Total	Ertrag		20'257	19'461	-3.93	20'694	21'132	21'610
Leistungsgruppen								
Gemeinde-	Aufwand		521	490	-5.95			
steuern	Ertrag		15'533	15'105	-2.76			
	Saldo		-15'012	-14'615	2.64			·
	Aufwand		89	100	12.36			
Sondersteuern	Ertrag		1'327	1'280	-3.54			
	Saldo		-1'238	-1'180	4.68			
Finanz- und	Aufwand		2	336	16'700.00			
Lastenausgleich	Ertrag		512	59	-88.48			
Lasteriausgieich	Saldo		-510	278	154.51			
Finanz- und	Aufwand		1'057	1'021	-3.41			
Steuerverwaltung	Ertrag		1'057	1'021	-3.41			
- Stederverwartung	Saldo		0	0				
Vormägene und	Aufwand		172	233	35.47			
Vermögens- und Schuldenverwaltung	Ertrag		1'027	1'196	16.46			
Schuldenverwaltung	Saldo		-855	-963	-12.63			
	Aufwand		0	0				
Abschluss	Ertrag		800	800				
	Saldo		-800	-800				

# Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben			•••		•••	•••	•••
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

# Erläuterungen zu den Finanzen

Das Budgetjahr 2020 ist geprägt durch die Auswirkungen der Umsetzung der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18).

Die steuerlichen Massnahmen in der beschlossenen AFR18 sind:

- 2020 Steuerfussabtausch (s. Mantelerlass III. bzw. Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18). Ein Zehntel einer Steuereinheit wird 2020 an den Kanton abgegeben. Dies entspricht einem Betrag von CHF 752'700.00. Der Steuerfussabtausch ist befristet auf das Jahr 2020. Ab 2021 wird wieder mit einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten gerechnet.
- Ab 2020 gilt ein neuer Teiler der Personal- und Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern): neu 70% Staat, 30% Gemeinden statt wie bisher je 50%. (s. Mantelerlass AFR18, II 5. 8.). Dies bewirkt eine Ertragsminderung um jährlich rund CHF 580'000.00.

Die AFR18 beinhaltet auch eine Änderung des Finanzausgleichs. Dagmersellen wird neu als Beitragszahler belastet. Diese Änderung bedeutet einen Mehraufwand von CHF 488'000.00.

Mit der Umsetzung der Steuergesetzrevision 2020 rechnen wir mit Mehreinnahmen von rund CHF 180'000.00.

Ab 2020 entfällt der Kantonsbeitrag an die Gemeindevereinigung. Dieser betrug im 2019 CHF 300'000.00.



# 1.6 Geldflussrechnung

Indi	rekte Methode	Rechnung 2018	g		Budget 2019	Budget 2020	
Ges	amtergebnis der Erfolsrechnung (Gewinn (+) / Verlust (-)			CHF	-193'200.00	CHF	-480'000.00
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			CHF	2'335'900.00	CHF	2'004'500.00
+	Abschreibung Bilanzfehlbetrag			CHF	-	CHF	-
-	Entnahme aus Eigenkapital (Aufwertungsreserve)			CHF	-800'000.00	CHF	-800'000.00
-	Nicht liquiditätswirksame Erträge (Buchgewinne)			CHF	-	CHF	-
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			CHF	202'000.00	CHF	139'700.00
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			CHF	-628'100.00	CHF	-286'300.00
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)			CHF	-	CHF	-
+/-	Wertberichtungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nr)			CHF	-	CHF	15'000.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)			CHF	-	CHF	-
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nr)			CHF	-	CHF	-
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen (realisiert)			CHF	-	CHF	-
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Stufe 1)> Cashflow	CHF	-	CHF	916'600.00	CHF	592'900.00
-	Ausgaben der Investitionsrechnung				-3'767'000.00		-4'086'000.00
+	Einnahmen der Investitionsrechnung			CHF	226'000.00	CHF	626'000.00
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit (Stufe 2a)				-3'541'000.00		-3'460'000.00
+/'	Marktwertanpassungen/Wertberichtigungen Finanzanlagen (nr)			CHF	-	CHF	-
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)			CHF	-	CHF	-
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nr)			CHF	-	CHF	-
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen (realisiert)			CHF	-	CHF	-15'000.00
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen (Stufe 2b)			CHF	-	CHF	-15'000.00
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit (Stufe 2)	CHF	-	CHF	-3'541'000.00	CHF	-3'475'000.00
	D			OUE		OUE	
+	Bestandeszunahmen von Finanzierungstätigkeit			CHF	-	CHF	-
-	Bestandesabnahmen von Finanzierungstätigkeit	OUE		CHF	-	CHF	-
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (Stufe 3)	CHF	-	CHF	-	CHF	-
	Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanl-						
=	lagen> Fonds Geld	CHF	-	CHF	-2'624'400.00	CHF	-2'882'100.00



# 1.7 Kennzahlen Budget 2020

		Budget		Rech	nung
		2020	2019	2018	2017
1	Selbstfinanzierungsgrad: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil der Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.	16.70%	25.89%	157.20%	88.07%
	Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Er sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträat.				
2	Selbstfinanzierungsanteil: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Ge- meinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.	1.69%	2.85%	7.72%	10.70%
	Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld mehr als das kantonale Mittel beträat.				
3	Zinsbelastungsanteil: Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 % nicht übersteigen.	0.29%	0.25%	0.32%	0.40%
4	Kapitaldienstanteil: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf einen engen finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen.	6.14%	7.50%	5.44%	5.30%
5	Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen.	41.55%	22.41%	6.91%	13.00%
6	Nettoschuld pro Einwohner: Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens auf. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Das kantonale Mittel der Nettoschuld pro Einwohner beträgt per Ende 2018: CHF 1'950.00 (letzter verfügbarer Wert).	SFr. 1'170.00	SFr. 677.00	SFr. 207.00	SFr. 389.00
7	Nettoschuld ohne SF pro Einwohner: Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuer- finanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzie- rungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen sollte das Zwei- fache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Kann aufgrund der aktuellen Zahlen noch nicht berechnet werden.	SFr. 1'734.00	-	-	-
8	Bruttoverschuldungsanteil Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.  Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.	122.48%	120.86%	108.68%	120.70%



# 1.8 Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 bis 2023 mit Budget für das Jahr 2020 verabschiedet und beantragt Folgendes:

- Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 bis 2023 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen
- Das Budget für das Jahr 2020 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 480'000.00 sowie Investitionsausgaben von CHF 3'460'000.00 zu beschliessen. Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18 (§ 3) vorgegebenen Steuerfuss von 1.85 Einheiten erstellt.
- 3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2019 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: "Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2019 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2019 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 9. Mai 2019 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden".

# **VERFÜGUNG**

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controllingkommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Dagmersellen, 17. Oktober 2019

# **GEMEINDERAT DAGMERSELLEN**

Philipp Bucher Iwan Fellmann
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber



# 1.9 Bericht der Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2023 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2020 der Gemeinde Dagmersellen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat im Budget 2020 eingestellte Steuerfuss von 1.85 Einheiten entspricht den Vorgaben gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18 (§ 3).

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 480'000.00 inkl. einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 3'460'000.00 zu genehmigen.

Dagmersellen, 24. Oktober 2019

# **Controllingkommission Dagmersellen**

Der Präsident: Heinz Nayer

Die Mitglieder: Alexander Bauer

Ronald Graf

Nadine Kurmann-Lüchinger Ralph Röthlisberger



# 2. Teilrevision Gemeindeordnung

#### Ausgangslage

Die Bildungskommission hat sich mit ihrer künftigen Organisation und der notwendigen Mitgliederzahl befasst. Im Hinblick auf die nächste Legislatur hat sie eine Reduktion der Mitgliederzahl beantragt. Am 4. April 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, dem Antrag der Bildungskommission zu entsprechen und deren Mitgliederzahl auf die kommende Legislatur 2020 – 2024 von heute sieben auf neu sechs (inkl. Präsidium) zu reduzieren. Im Hinblick auf die Neuwahlen der Gemeindebehörden vom 29. März 2020 ist die Gemeindeordnung anzupassen. Eine Gegenüberstellung der vorgesehenen Anpassungen kann bei der Gemeindekanzlei oder unter www.dagmersellen.ch/gemeindeversammlung eingesehen werden.

# **Beurteilung Gemeinderat**

Aufgrund der veränderten Aufgaben der Bildungskommission gemäss Gesetz und Verordnung ist eine Reduktion der Mitgliederzahl angezeigt. Eine Reduktion auf fünf Mitglieder ist aus Sicht des Gemeinderates nicht sinnvoll, da ein Mitglied für die Schuldienste zuständig ist und die Entwicklungen im Bereich ICT infolge digitaler Wandel durch ein Mitglied der Bildungskommission eng begleitet werden soll.

# Weitere Anpassungen

Der Gemeinderat möchte den von den Stimmberechtigten gewählten Gremien mit erweiterten Kompetenzen die entsprechende Gewichtung zukommen lassen und die Verantwortung stärken. Es soll deshalb gleichzeitig mit der Teilrevision der Gemeindeordnung die Vereidigung für die gewählten Mitglieder der Bildungskommission, der Bürgerrechtskommission und der Controllingkommission durch den Gemeinderat gemäss Bestimmungen des Gemeindegesetzes eingeführt werden.

#### **Teilrevision Gemeindeordnung**

Folgende Artikel in der Gemeindeordnung sollen angepasst/ergänzt werden:

# Art. 4 Organe und weitere Gremien

- <sup>1</sup> Die Gemeinde hat folgende Organe:
- <sup>d</sup> Controllingkommission
- <sup>e</sup> Bildungskommission (mit Entscheidungsbefugnissen)
- <sup>f</sup> Bürgerrechtskommission (mit Entscheidungsbefugnissen)

# Art. 5 Amtsdauer

<sup>2</sup> Die Amtsdauer des Gemeinderates beginnt am 1. September nach dem kantonal angesetzten Gesamterneuerungswahlen, jene der *Schulpflege Bildungskommission* am 1. August. Die Amtsdauer der weiteren Gremien beginnt am 1. September des gleichen Jahres. Abweichende Vorschriften bleiben vorbehalten.

# Art. 5a Vereidigung (neu)

Die Mitglieder der Bildungskommission, der Bürgerrechtskommission und der Controllingkommission werden vom Gemeinderat gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes vereidigt.

# Art. 28 Bildungskommission

<sup>1</sup> Die Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz besteht aus dem Präsidium und weiteren sechs fünf Mitgliedern. Das für das Ressort Bildung verantwortliche Mitglied des Gemeinderates ist von Amtes wegen Mitglied der Bildungskommission.



#### Art. 38 Inkrafttreten

Die revidierte Gemeindeordnung tritt am 1. Januar 2018 2020 in Kraft. Es gelten folgende Übergangsbestimmungen:

a Die Jahresrechnung 2018 sowie die dazugehörigen Planungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrumente werden nach den Bestimmungen der zum 31. Dezember 2017 gültigen Gemeindeordnung erarbeitet, geprüft und beraten.

<sup>a</sup> Die Reduktion der Mitgliederzahl der Bildungskommission tritt mit der neuen Amtsdauer am 1. August 2020 in Kraft.

# **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt, die Teilrevision der Gemeindeordnung sei zu genehmigen.

## Bericht der Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir den rechtsetzenden Erlass «Teilrevision der Gemeindeordnung» der Gemeinde Dagmersellen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung ist der Entwurf mit den massgebenden gesetzlichen und verfassungsmässigen Grundlagen im Bund, Kanton und der Gemeinde vereinbar. Die Bestimmungen sind klar und verständlich formuliert und berücksichtigen die kommunalen Gegebenheiten. Darüber hinaus sind die Auswirkungen des Erlasses genügend klar und vollständig dargelegt.

Wir empfehlen, den rechtsetzenden Erlass «Teilrevision der Gemeindeordnung» zu genehmigen.

Dagmersellen, 24. Oktober 2019

# **Controllingkommission Dagmersellen**

Der Präsident: Heinz Nayer

Die Mitglieder: Alexander Bauer

Ronald Graf

Nadine Kurmann-Lüchinger

Ralph Röthlisberger



# 3. Reglement über die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter

# Ausgangslage und Zweck

Am 14. Juli 2016 hat der Gemeinderat die Verordnung über die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter genehmigt. Dadurch kann die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung oder der Wiedereinstieg in eine berufliche Tätigkeit erleichtert werden. Zudem können je nach Umstand auch die Abhängigkeit von der Sozialhilfe vermindert und Eingliederungsmassnahmen der Arbeitslosen- oder Invalidenversicherung ermöglicht werden. Die Betreuungsgutscheine verbessern auch die gesellschaftliche und sprachliche Integration und die Chancengleichheit der Kinder. Nicht zuletzt fördert das System der Betreuungsgutscheine auch das attraktive Wohn- und Arbeitsumfeld innerhalb der Gemeinde.

In der Petition vom 14. März 2019 wurde unter anderem die Verletzung demokratischer Mindestanforderungen beanstandet. Mit Medienmitteilung vom 12. September 2019 hat der Gemeinderat über die Untersuchungsergebnisse informiert. Als unabhängige Fachperson wurde Yvonne Hunkeler eingesetzt. Aus dem Bericht ging die Empfehlung hervor, die Abgabe von Betreuungsgutscheinen in einem Reglement zu definieren und von den Stimmberechtigten beschliessen zu lassen. Das Reglement liegt nun vor und kann bei der Gemeindekanzlei oder unter www.dagmersellen.ch/gemeindeversammlung eingesehen werden.

## Subjektfinanzierung

Das Reglement sieht das System der Betreuungsgutscheine vor. Bei den Betreuungsgutscheinen zahlt die Gemeinde Beiträge direkt an die Erziehungsberechtigten aus und nicht wie bei einer Objektfinanzierung an Betreuungsinstitutionen. Die Erziehungsberechtigten sind damit frei bei der Wahl des Betreuungsangebotes bei einer anerkannten Institution für ihr Kind.

# Anspruchsberechtigung

Alle erwerbstätigen Erziehungsberechtigten mit Wohnsitz in Dagmersellen sind anspruchsberechtigt. Falls die Erziehungsberechtigten an unterschiedlichen Wohnorten angemeldet sind, muss das betreute Kind den gesetzlichen Wohnsitz in Dagmersellen haben. Die Erwerbstätigkeit der Erziehungsberechtigten muss dabei folgende Stellenprozente umfassen:

- zwei Erziehungsberechtigte mind. 120 %
- ein alleinerziehender Elternteil mit im gleichen Haushalt lebendem/r Partner/in mind. 120 %
- ein alleinerziehender Elternteil mind. 20 %

Einer Erwerbstätigkeit gleichgestellt werden:

- die Absolvierung einer anerkannten beruflichen Aus- und Weiterbildung
- die Teilnahme an einer Eingliederungsmassnahme einer Sozialversicherung

# Beitragshöhe und -umfang

Die Beitragshöhe sowie die Anzahl Betreuungsgutscheine richten sich nach dem massgebenden Einkommen sowie dem Erwerbspensum der anspruchsberechtigten Erziehungsberechtigten. Die Festsetzung der Unterstützungsbeiträge erfolgt im Normalfall einmal jährlich basierend auf der rechtskräftigen Steuerveranlagung. Die Erziehungsberechtigten bezahlen immer einen Teil der Betreuungskosten.

Die Verordnung zum Reglement über Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter regelt die effektiven Beitragshöhen sowie den Umfang. Sie sieht folgende Tarifordnung und Anzahl Betreuungsgutscheine in Tagen pro Jahr vor:



Massgebendes Einkom- men	Kinder zwischen 3 und 18 Monaten	Kinder ab 18 Monaten	Tageseltern-Beiträge pro Stunde
0-20'000	CHF 110.00	CHF 90.00	CHF 9.50
20'001-24'000	CHF 90.00	CHF 70.00	CHF 7.00
24'001-28'000	CHF 85.00	CHF 65.00	CHF 6.50
28'001-32'000	CHF 80.00	CHF 60.00	CHF 6.00
32'001-36'000	CHF 75.00	CHF 55.00	CHF 5.50
36'001-40'000	CHF 70.00	CHF 50.00	CHF 5.00
40'001-44'000	CHF 65.00	CHF 45.00	CHF 4.50
44'001-48'000	CHF 60.00	CHF 40.00	CHF 4.00
48'001-52'000	CHF 55.00	CHF 35.00	CHF 3.50
52'001-56'000	CHF 50.00	CHF 25.00	CHF 3.00
56'001-60'000	CHF 40.00	CHF 20.00	CHF 2.50

#### Maximaler Anspruch

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
Arbeitspensum des Haushalts mit alleinerziehendem Elternteil	Arbeitspensum	Max. Anspruch auf Betreuungsgutscheine in Tagen					
20%	120%	47					
30%	130%	71					
40%	140%	94					
50%	150%	118					
60%	160%	142					
70%	170%	165					
80%	180%	189					
90%	190%	212					
100%	200%	236					

# Pflichten der Anspruchsberechtigten

Folgende Verpflichtungen gehen die beantragenden Anspruchsberechtigten ein:

- vollständige und wahrheitsgetreue Angabe sowie Einreichung der notwendigen Auskünfte und Unterlagen
- Mitteilung innerhalb kürzester Zeit von Verhältnisänderungen, die Auswirkungen auf den Anspruch haben können
- Rückerstattung von unrechtmässig bezogenen Betreuungsgutscheinen

## Kosten für die Gemeinde

Im Einführungsjahr 2017 beliefen sich die Kosten auf CHF 75'432.35. Im Folgejahr 2018 wurden CHF 66'454.55 verwendet. Im Jahr 2019 und 2020 sind CHF 60'000.00 budgetiert. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der Betreuungsgutscheine Kosten in der Sozialhilfe eingespart und durch höhere Einkommen Mehreinnahmen bei den Steuern erzielt werden können.

# Verordnung über die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter

Der Gemeinderat regelt den Vollzug und die Einzelheiten des Reglements über Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter in der Verordnung. Die Verordnung liegt in der Kompetenz des Gemeinderates. Diese wurde im Zusammenhang mit der Erstellung des Reglements angepasst und wird auf 1. Januar 2020 in Kraft treten.

# Inkrafttreten

Das Reglement über die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter tritt bei Annahme durch die Stimmberechtigten am 1. Januar 2020 in Kraft.



## **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt, das Reglement über Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter sei zu genehmigen.

# Bericht der Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir das Reglement über die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter der Gemeinde Dagmersellen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der Gemeindestrategie vorgesehene Leistung umgesetzt. Die Bestimmungen sind klar und verständlich formuliert und berücksichtigen die kommunalen Gegebenheiten. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit und Wahrheit als eingehalten.

Wir empfehlen, das Reglement über die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kinder im Vorschulalter zu genehmigen.

Dagmersellen, 24. Oktober 2019

# **Controllingkommission Dagmersellen**

Der Präsident: Heinz Nayer

Die Mitglieder: Alexander Bauer

Ronald Graf

Nadine Kurmann-Lüchinger

Ralph Röthlisberger



# Bestellung des vollständigen Budgets 2020

Bitte senden Sie mir o	das vollständige	Budget 2020 an folgende Adresse:
Name / Vorname:		
Strasse:		
PLZ / Wohnort:		
Einsenden an:	Finanzver Postfach	_
oder per:	Telefon E-Mail	062 748 52 92 finanzverwaltung@dagmersellen.ch
	_	ngen auch direkt von unserer Homepage herunterladen unter: ter – Finanzverwaltung
Notizen		

Gemeindeverwaltung Dagmersellen Postfach 28 6252 Dagmersellen Telefon 062 748 52 52 Fax 062 748 52 00

E-Mail kanzlei@dagmersellen.ch Internet www.dagmersellen.ch